

LRS + Dyskalkulie = Lernbehinderung?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 16. November 2016 22:53

Ich möchte Schantalle zustimmen - so klar ist das nicht. Besonders knifflig wird es dann, wenn der Schüler/die Schülerin nicht über entsprechende Sprachkenntnisse verfügt, das kann Tests massiv verändern. Eben auch die IQ-Tests.

Grundsätzlich ist es natürlich durchaus auch so, dass in Mathe nicht nur Mathe abgefragt wird (Sachaufgaben), ebenso, wie auch in anderen Fächern immer Sprachkompetenz mit verlangt ist. Das kann die Aufgabe für verschiedenen Arten von Beeinträchtigungen, z.B. einen Autisten, der ansonsten prima rechnen kann, unlösbar machen.